



weingutbosch

## 2015 Lias Epsilon Riesling

Weinbeschreibung von Manfred Beismann  
Verein für Weinkultur Kraichtal 2006 e.V.  
Februar 2017

Andreas Braunecker, der Betriebsleiter des noch jungen Weinguts Bosch im badischen Kronau, präsentiert stolz Gesteinsproben aus dem Langenbrückener Posidonienschiefer. In den verwitterten Ton-Böden sieht man die seit Jahrmillionen in den Kraichgau-Hügeln eingelagerten Fossilien. Dieser Laune der Natur verdankt die treue Kundschaft des Geisenheim-Absolventen den Spitzenriesling Lias Epsilon.

Der aus dem Ausnahmejahrgang 2015 gekelterte junge Riesling braucht etwas Luft, um seine volle Pracht zu entfalten. Helles Goldgelb blitzt aus dem Glas. Düfte nach Weinbergpfirsich und Limette verheißen prallen Trinkgenuss. Im Mund fast cremige Stoffigkeit, wohlproportionierte Substanz und barocke Kraft. Der Power-Riesling ist aber mit einem erfrischenden Säurestrang und strukturgebender Mineralität unterlegt, die den voluminösen Fruchtekorb abfedern. Exotische Aromen-Fülle nach reifer Maracuja, ein wenig Litschi und heller Melone kleiden den Mundraum aus wie eine Klangwolke einen Konzertsaal. Es gibt wenige Rieslinge im Kraichgau, die diese vielschichtige Komplexität ausstrahlen. Der Lias Epsilon des Weinguts Bosch beweist, dass es auch in Baden herausragende Rieslinge gibt.

2015 war einer der besten Weißweinjahrgänge des Weinguts Bosch. Neben dem Spitzenriesling Lias Epsilon gilt vor allem der Scheurebe und dem Grauburgunder eine klare Kaufempfehlung. Andreas und Nadine Braunecker tasten sich langsam aber sicher an die Gebietsspitze im Kraichgau heran.